

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**im Regionalverband   
Bodensee-Oberschwaben**

Fraktionsvorsitzende

Dr. Ulrich Walz,   
88410 Bad Wurzach  
Kämmerle1  
🕿 07527-960192

🖅 [ulrich.walz@gmx.de](mailto:ulrich.walz@gmx.de)

Johannes Übelhör  
88069 Tettnang  
Mastorterstr. 2  
🕿 07542 9478357  
🖅 johannes@uebelhoer-leupolz.de

|  |
| --- |
| Mastorterstr. 2 |
| 88069 Tettnang |

23.4.2020

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion der Regionalverbandsversammlung

**PRESSEMITTEILUNG**

**GRÜNE fordern windhöffige Gebiete im Teilregionalplan wieder aufzunehmen**

Zur 2. Offenlage der Flächenkulisse Windkraft im Teilregionalplan Energie des Regionalverbandes fordert die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beim Flächenziel „So viel wie möglich Energieertrag bei begrenztem Flächenangebot“ umzusetzen.

Die politische Vorgabe ist es, 1,8 % der Fläche für Windkraftanlagen auszuweisen. Für das Gebiet des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben sind das 40 Flächen.   
Mit dem Flächenziel muss auch ein Energieziel erreicht werden, nämlich so viel Windstrom wie möglich zu erzeugen. Das geht nur, wenn die windhöffigsten Flächen, also Gebiete mit hoher bis mittlerer Windleistungsdichte ausgewiesen und realisiert werden. Es macht keinen Sinn, Flächen mit gutem Energiepotenzial herauszunehmen und stattdessen Flächen mit grenzwertigem oder untergrenzwertigem Energiepotenzial auszuweisen. Bei einer nur 1 m/s höheren mittleren Windleistungsdichte verdoppelt sich der Ertrag. Die Grünen fordern daher Flächen mit hoher Windhöffigkeit, die herausgenommen wurden - wie Altmannshofen und Mailand - wieder auszuweisen. Restriktionen wegen „Denkmalschutz“ (Schloss Zeil) und Privatflughafen dürfen dem vordringlichen Bedarf nicht im Wege stehen.

Ziel ist eine effektive Energiewende, die ökologische und volkswirtschaftliche Ziele verbindet: eine sichere, das Klima schützende Energiegewinnung, dauerhaft kostengünstigen Strom für die Wirtschaft und die privaten Haushalte liefert. (UWa)